



Weixdorfer

Nachrichten

28. Jahrgang

Nummer 14

Freitag, den 21. September 2018

www.weixdorf.de



Einladung zum 51. Sammlermarkt

**am Sonnabend, dem 29. September 2018
9.00 bis 13.00 Uhr**

**Im Foyer der Grundschule Dresden-Weixdorf
01108 Dresden, Am Zollhaus 1**

Zum Sammlermarkt sind Münzen, Medaillen, Geldscheine, Orden, Telefonkarten, Briefmarken, Ansichtskarten, Military, sowie ähnliche Sammelobjekte im Angebot!
Teilnahme am Sammlermarkt für jeden interessierten Bürger möglich!

Kostenlose Beratung!

Tischbestellungen unter Herrn H. Grüneberg
Tel.: 0151 55333329
E-Mail: grueneberg-h-s@t-online.de

Eintritt frei!!!

Achtung! Sonderangebot von Imkerprodukten!

Wir erwarten Sie und begrüßen Sie sehr gern,

Ihre
Münzfreunde Dresden-Weixdorf und Umgebung!



Partnergemeinde
Brühl,
Rhein-Neckar-Kreis

Aus dem Inhalt

Informationen des Ortsvorstehers/ der Verwaltungsstelle	Seite 2
Bibliothek	Seite 4
Unsere Kirchenecke	Seite 4
Vereine	Seite 5
Termine	Seite 9
Historisches	Seite 10

IMPRESSUM

Weixdorfer Nachrichten

Herausgeber: Ortschaft Weixdorf, Landeshauptstadt Dresden
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg, Tel.: 03535/489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen
Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für die Informationen des Ortschaftsrates: Ortsvorsteher Gottfried Ecke

Verantwortlich für die Informationen der Verwaltungsstelle: Lutz Biastoch

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Bildnachweis Titel: Karte vom Amt für Geodaten und Kataster der Landeshauptstadt Dresden

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Informationsblatt über den Verlag bezogen werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Unsere Anzeigenannahmestelle
Frau Schmitz, Vwst Weixdorf, Tel. 03 51/4 88 79 41
Unsere Anzeigenberater
Herr Lemke, Tel.: 01 72/3 51 14 28
Büro Dresden Tel.: 03 51/4 72 49 09

Die nächste Ausgabe
erscheint am
Freitag, dem 5. Oktober 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist
Montag, der 24. September 2018

Informationen des Ortsvorstehers/der Verwaltungsstelle

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Weixdorf

Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Montag	geschlossen
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Hinweis:
Für Beratungen in Bauangelegenheiten und Ordnung und Sicherheit ist eine terminliche Vorabstimmung unter den bekannten Rufnummern erforderlich.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

(Voranmeldung über die Verwaltungsstelle erforderlich)

Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Friedensrichter: Herr Dr. Wilhelm
Sprechzeit: jeden 2. Donnerstag im Monat,
17.00 bis 18.00 Uhr
Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sitz der Schiedsstelle: Rathaus Klotzsche, Bürgersaal,
Kieler Straße 52, 01109 Dresden

Ansprechpartner: Ortsamt Klotzsche, Herr Geßner,
Telefon: 4886512

Wichtige Notrufe

Polizei

- Notruf	110
- Polizeirevier Dresden Nord	0351 65244101
Stauffenbergallee 18 01099 Dresden	
- Bürgerpolizist	0351 79583242
- Feuerwehr	112
- Rettungsstelle	112

Energie
Störstelle der DREWAG (24-h-Dienst) 0351 205858686

Gasstörungen
 Störstelle DREWAG 0351 205853333

Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“
 Landeshauptstadt Dresden, 0351 4881555 ganztägig
 Abt. Stadtbeleuchtung oder 0351 4889717
 während der Sprechzeiten

Trinkwasserversorgung
 Störstelle der DREWAG 0351 205852222

Abwasser
 Störstelle (24-h-Dienst) 0351 8400866

Rufnummern

Die Verwaltungsstelle Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden und der Ortschaftsrat Weixdorf sind unter folgenden Rufnummern zu erreichen:
 Tel.: 0351 4887941, Fax: 0351 4887943,
 E-Mail: ortschaft-weixdorf@dresden.de

Direkteinwahl:

Verwaltungsstellenleiter/		
Bauangelegenheiten	Herr Biastoch	4887940
SB Allg. Ortschaftsangelegenheiten	Frau Schmitz	4887941
SB Ordnung und Sicherheit	Frau Engel	4887946
SB Bürgerservice	Frau Wesolek	4887947
	Frau Schramm	4887948
Leiter Bauhof	Herr Schöbe	4887945

Aus der Sitzung des Ortschaftsrates am 20.08.2018

Ortsvorsteher Herr Ecke eröffnet die erste Sitzung nach der Sommerpause mit den üblichen Regularien. Er begrüßt Herrn Stadtrat Engemaier, der als Vertreter des Antragstellers zum Antrag A0450/18 erschienen ist. - Der Ortsvorsteher gibt bekannt, dass der Ortschaftsrat einen Beschluss zum Verkauf der Flurstücke Gomlitz 120/26 und Gomlitz 120/36 in nichtöffentlicher Sitzung getroffen hat.

Im März 2018 hat sich der Ortschaftsrat bereits mit der Änderung der Hauptsatzung V2160/18 befasst. Da der Beschluss des Stadtrates im Juni 2018 zu dieser Vorlage nicht die für Satzungsänderungen notwendige Mehrheit gefunden hat, hat die Verwaltung eine neue Vorlage eingebracht, die zur Beratung stand. Wesentliche Änderungen sind:

- Die Ortschaftsverfassungen der bestehenden Ortschaften (also auch Weixdorf) werden - soweit zulässig - begrenzt.
- Direktwahl der Stadtbezirksbeiräte, bisher Ortsbeiräte ab 2019 (Kosten: 1 Mio EUR alle 5 Jahre)
- Aufgabenübertragung an die Stadtbezirksbeiräte
- Anpassung der Hauptsatzung an die Terminologie der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO); d. h. aus den Ortsämtern werden Stadtbezirksämter, aus den Ortsbeiräten Stadtbezirksbeiräte usw.

Da Herr Stroß vom Rechtsamt noch nicht eingetroffen ist, wird der Tagesordnungspunkt bis zu dessen Ankunft verschoben.

Bürgerbeteiligungssatzung - Antrag 0436/18 - Einreicher: interfraktionell - beratend

Vom Antragsteller ist niemand erschienen.

- Der Ortsvorsteher erklärt, dass gemäß schriftlicher Auskunft der Stadtverwaltung der vorliegende Satzungsentwurf rechtswidrig ist. Der Ortschaftsrat verständigt sich auf eine Vertagung, bis ein rechtskonformer Satzungsentwurf vorliegt.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Kultur- und Nachbarschaftszentren vor Ort - Antrag A0450/18 - Einreicher: interfraktionell - beratend

Herr Stadtrat Engemaier (Fraktion Die Linke) als Vertreter der Antragsteller stellt den Antrag vor.

- Der Oberbürgermeister soll bis 30.09.2018 (!) beauftragt werden, ein Konzept zu erstellen, dass bis 2025 in jedem **Stadtteil** ein Kultur- und Nachbarschaftszentrum zur Verfügung steht. - In den Zentren sollen kulturelle Angebote angeboten werden und sie sollen für Vereinsveranstaltungen und als Bürgertreff dienen. - Die Kultur- und Nachbarschaftszentren sollen von freien Trägern betrieben werden. Sie sollen 500 bis 1.000 m² groß sein und eine Personalausstattung von 2 bis 3 Mitarbeitern pro Einrichtung haben. - Die Ortschaftsräte befürworten in der Diskussion die Idee von Kultur- und Nachbarschaftszentren, sehen aber in der Umsetzung erhebliche Schwierigkeiten, so bei der Finanzierung, Personalausstattung und Ansiedlung in jedem Stadtteil. - Der Termin ist unrealistisch. - Bevor man über ein Konzept spreche, bedürfe es einer umfassenden Analyse der bestehenden Angebote und der Bedarfe. - Die Landeshauptstadt Dresden habe bereits ein breites Spektrum von Stadtteil-einrichtungen, einige Projekte sind auch in Arbeit, allerdings ist das Angebot auf einzelne Stadtbezirke beschränkt bzw. sehr ungleich verteilt. - Es bleibt auch unklar, was die Antragsteller direkt wollen: Sollen in den zu errichtenden Kulturzentren kulturelle Angebote gemacht werden **oder** geht es nur um die Bereitstellung von geeigneten Räumen für Kulturveranstaltungen bzw. Vereine (z. B. Bürgerhaus Langebrück). - Das angestrebte Ziel - so Ortsvorsteher Herr Ecke - ist auch aus finanzieller Sicht unrealistisch. Kulturbürgermeisterin Frau Klepsch hat bereits deutlich gemacht, dass ihr Budget das nicht hergibt.

Der Ortschaftsrat stimmt dem Antrag in vorliegender Form nicht zu.

- Der Ortschaftsrat empfiehlt, den Oberbürgermeister zu beauftragen, eine Bestands- und Bedarfsanalyse von Kultur- und

Nachbarschaftshäusern in den Ortsamtsbereichen und den Ortschaften zu erstellen und bis 06/2019 ein Entwicklungskonzept vorzulegen. - Das Konzept soll anschließend in den OSR/OBR beraten werden.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Vorhaben der DB Netz AG – Rückbau der alten Wartehalle am Haltepunkt Dresden Weixdorf V-WX0052/18

Die DB Netz AG plant den Rückbau der alten Wartehalle.

- Die eingeschossige Wartehalle wurde mit der Eisenbahnstrecke um 1891 errichtet. Sie verfügt über zwei Räume, welche wahrscheinlich als Fahrkartenausgabe und Wartebereich dienen. - Die Konstruktion der Außenwände besteht aus einer senkrechten Holzverschalung, welche am nördlichen Giebel durch Belüftungsschlitze unterbrochen ist. Nur die Rückwand des zurückgesetzten Gebäudeteiles besteht aus Ziegelmauerwerk mit einer senkrechten Holzvorblendung. Die Innenwände sind mit einem Putzträger aus Schilfrohr verkleidet und verputzt. An der südlichen Giebelseite befindet sich ein kleiner Anbau. Der vorgezogene Gebäudeteil verfügt über ein Satteldach mit geringer Neigung mit einem Dachüberstand. Dieser musste mit einer provisorischen Holzkonstruktion über die Gesamtbreite der Zuwegung zum Schutz der Reisenden abgestützt werden. Der zurückgesetzte Gebäudeteil verfügt über ein Flachdach. Innerhalb des Gebäudes ist die Deckenkonstruktion ebenfalls stark geschädigt und teilweise bereits großflächig heruntergebrochen. Der Verfall ist so weit fortgeschritten, dass die Holzverschalung von unten flächenhaft abgestützt werden muss. - Die ehemalige Wartehalle wird komplett und ersatzlos rückgebaut. - Anschließend wird die Baugrube bis OK Gelände verfüllt, verdichtet und mit Rasensaat eingesät. Die Zuwegung zum Bahnsteig wird nicht geändert.-

Die Ortschaft wurde vom Stadtplanungsamt um Stellungnahme ersucht. - Der Ortschaftsrat stimmt dem Rückbau der alten Wartehalle zu. - Der Ortschaftsrat bittet den Vorhabenträger aber, die Größe des (neuen) Fahrgastunterstandes zu überprüfen und die Zuwegung zum Bahnsteig mit Beleuchtung in einem zeitgemäßen Zustand zu errichten. - Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Satzung zur Änderung der Hauptsatzung V 2160/18 – beratend

Da Herr Stroß noch immer nicht eingetroffen ist, übernimmt der Ortsvorsteher die Vorstellung der Beratungsvorlage. Wie oben bereits dargelegt, geht es hier nicht um Formalien. Es geht um die Direktwahl der Stadtbezirksbeiräte, bisher Ortsbeiräte ab 2019 (Kosten: 1 Mio EUR alle 5 Jahre) und um eine Aufgabenübertragung an die künftigen Stadtbezirksbeiräte. - Es geht des Weiteren um eine Umbenennung der Ortsämter in Stadtbezirke, der Ortsbeiräte in Stadtbezirksbeiräte usw. - Andererseits soll die Ortschaftsverfassung der bestehenden Ortschaften - soweit zulässig - ab 2034 beendet werden. - Zu Letzterem erwartet der Ortsvorsteher eine klare Ablehnung durch den Ortschaftsrat. - Bis 2034 kann die Ortschaftsverfassung, die in der Tat den Ortschaften als Ausgleich für den Verlust der kommunalen Selbstverwaltung besondere Rechte einräumt, ohnehin nicht ohne Zustimmung des Ortschaftsrates beendet werden. - Und die Entscheidung wie es 2034 weitergehen soll, soll man auch den dann gewählten Ortschaftsräten und Stadträten überlassen. Es macht keinen Sinn so eine Entscheidung 16 Jahre (!) vorher zu treffen. Zumal das von der rot-rot-grünen Stadtratsmehrheit angestrebte Ziel (gleiche Rechte für Ortschaften und Stadtbezirke) ohnehin per Beschluss nicht zu erreichen ist, da es auch unbefristete Eingliederungsverträge gibt. - Die Direktwahl der Stadtbezirksbeiräte hat der Ortschaftsrat ja bereits im März abgelehnt, wie auch die Mehrheit der Ortsbeiräte (!). Trotzdem will die rot-rot-grüne Mehrheit die Direktwahl. - Der Ortsvorsteher empfiehlt in der Sache standhaft zu bleiben. - Ebenso gibt es aus seiner Sicht keinen Grund - so hoppla-hopp die seit Anfang der 90er-Jahre eingeführte Bezeichnung der Ortsämter, Ortsbeiräte, Ortsamtsleiter usw. zu ändern.

Der Ortschaftsrat sieht das mehrheitlich ebenso. Ortschaftsrat Christoph Haufe hält es schon jetzt für geboten, das Gremium Ortschaftsrat auch über den angegebenen Zeitraum 2034 zu erhalten. Der Ortschaftsrat spricht sich - bei einer Gegenstimme - mit großer Mehrheit gegen die Direktwahl der zukünftigen Stadtbezirksbeiräte aus. - § 32 (Bildung und Besetzung der Stadtbezirksbeiräte) Absatz 3 und 6 soll deshalb entsprechend geändert werden. - Der Ortschaftsrat spricht sich dafür aus, die bisherigen Bezeichnungen „Ortsämter“ und „Ortsbeiräte“ (sowie daraus abgeleitete Begriffe, wie z. B. „Ortsamtsleiter“) zu erhalten. - Der Ortschaftsrat lehnt die Befristung der Ortschaftsverfassung bis 2034 ab. - Ebenso die Zuordnung zum Stadtbezirk Klotzsche. - Der § 31 Abs. 3 und 4 des Hauptsatzungsänderungsentwurfes ist entsprechend zu streichen.

Informationen des Ortsvorstehers

Herr Ecke informiert über eingegangene Stellungnahmen der Stadtverwaltung zu Beschlüssen des Ortschaftsrates. Er informiert, dass es Beschwerden zur Raumluft in den neuen Schulcontainern der Grundschule gibt. Das Schulverwaltungsamt und das Gesundheitsamt sind eingeschaltet.

Anfragen und Anregungen

Frau Dr. Gaitzsch, Herr Placzek und Frau Paulich hinterfragen die Situation zur Emission der Schulcontainer. - Frau Paulich erkundigt sich zur Baumaßnahme Nixenweg. Herr Biastoch erläutert die Durchführung der Oberflächenbehandlung. - Frau Paulich verweist auf abgekippte Erde am Waldweg zwischen Alte Moritzburger Straße und Altgomlitz. - Allgemein gelobt wird der Zuspruch zur offenen Badestelle im ehemaligen Waldbad. - Herr Haufe berichtet über die möglichen Standorte für eine neue Schwimmhalle im Dresdner Norden. - Herr Haufe hinterfragt die Errichtung von Geschwindigkeitsanzeigen (Smilytafeln). Der Verwaltungsstellenleiter Lutz Biastoch erklärt, dass die Straßenverkehrsbehörde der Landeshauptstadt Dresden solche Anzeigetafeln ablehnt.

Reinigung der Tageswassereinläufe in Weixdorf

Die Tageswassereinläufe im Ortschaftsgebiet werden 2 x jährlich gereinigt.

Im Frühjahr übernimmt der Bauhof die Reinigung manuell, im Herbst werden die Tageswassereinläufe mit Zuleitungen maschinell gereinigt. Die Firma Körner wird ab 12.09.2019 die Reinigung für dieses Jahr durchführen.

Zur Vervollständigung unserer Datei nehmen wir auch gern Ihre Hinweise entgegen, welche Einläufe nicht gereinigt wurden.

Biastoch

Leiter der örtlichen Verwaltungsstelle

Bibliothek

Städtische Bibliotheken Dresden

Bibliothek Weixdorf

Hohenbusch-Markt 1, Tel.: 8807818

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch	14 - 18 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Verlängern, Bestellen, Vormerken auch über
www.bibo-dresden.de

Unsere Kirchenecke

Die Kirchengemeinde Weixdorf lädt ein

Sonntag, 23.09.

10.30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Taufgedächtnis, Kindergottesdienst

Sonntag, 30.09.

9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee

Erntedank 2018

Ein Bauer hatte eine reiche Ernte eingefahren. Als tüchtiger Agrarökonom wollte er die Rekorderträge gut verwahren. Er baute noch mehr Getreidesilos, als er schon hatte. Neue Kühlhäuser gab er in Auftrag. Damit schaffte er neue Arbeitsplätze. Kein Getreide sollte ins Meer geschüttet werden, um Kaufpreise hochhalten zu können. Lange sollte die Ernte vielen zugute kommen. Diesem weitsichtigen vernünftigen Landwirt gebührt eine Auszeichnung. Und das zu Recht. So denken wir. Doch Gott sagte zu diesem Mann: „Du Narr! - Was nützt dir alles Horten, wenn du heute Nacht sterben wirst.“ -

Was ist denn das für eine unglaubliche Geschichte? Wer kann das verstehen? - Solche Beispiele, direkt aus dem Leben gegriffen, erzählte Jesus oft. Dabei überspitzte er gern, um mit solch einem Gleichnis etwas Entscheidendes bewusst machen. Nicht die Mühe um den Erhalt von Lebensmitteln wollte Jesus in Frage stellen. Nein, aber ein schwerwiegendes Defizit im Leben des Landwirtes, das ließ ihm keine Ruhe. Der Bauer feierte **kein Erntedankfest**. - Bei allen Anstrengungen und bei aller Betriebsamkeit verlor er das Gefühl für Freude, die Lust zum Feiern, und vor allem die Dankbarkeit.

Das kennen wir doch. Wir mühen uns sehr um eine materielle Absicherung. Bei manchen ist es auch der Weg zur Karriere. Oft bleiben dabei wichtige Dinge des Lebens außer Acht. Mehr und mehr schlafen Kontakte und Beziehungen ein. Der Mensch verarmt. Die Seele bleibt auf der Strecke. Die alleinige Sorge um Besitz und Vorankommen macht einsam. Was wird bleiben, wenn gar einmal das Leben zu Ende geht? Ohne Freunde, ohne Gott, was ist das für ein Leben? Deshalb ist der clevere Bauer in den Augen Gottes ein „Narr“, einer, der sein Leben auf falsche Sicherheit setzte.

Ich denke bei dieser Geschichte an die Erntefeste, die hierzulande an vielen Orten begangen werden

- Essen, Trinken, Musik und Tanz. Das macht schon Spaß. Da kommt Stimmung auf. Und doch fehlt dabei oft etwas ganz Wichtiges. Trotz der großen Hitze und Trockenheit in diesem Jahr haben wir jeden Tag genug zu Essen. Doch wo bleibt der Dank dafür?

Erntedankfest - in den Kirchengemeinden werden die Kirchen geschmückt mit Obst und Früchten, Erntekronen und vielen Blumen. Ja sogar in Coswig wird das Landeserntedankfest Sachsens groß gefeiert. An das **Danken** werden wir somit ganz bewusst erinnert. Und das ist gut so.

Die Mühen in der Landwirtschaft - es ist schon eine Knochenarbeit. Die Arbeit der Bäcker, der Fleischer, der Verkäuferinnen im Supermarkt und in den Obst- und Gemüsegeschäften, das Schaffen der Köche, der Winzer und Bierbrauer. Ein Dankeschön an alle, die mit ihrem Einsatz für unser tägliches Essen sorgen.

Doch vor allem auch Dank an den, der für unser Leben sorgt - für unser täglich Brot. Das Wachsen der Pflanzen und der Früchte - die Mittel zum Leben. Wir haben sie. Das ist nicht selbstverständlich. Die Hungernden in der Welt erinnern uns daran.

„Ein einziger Gedanke gen Himmel ist das vollkommenste Gebet.“ So hat es Gotthold Ephraim Lessing auf den Punkt gebracht.

„Wir danken dir, Herr, denn du bist sehr freundlich und deine Güte währet ewiglich.“ Mit solchen Gedanken und Gebeten bleiben wir verbunden mit dem, der für uns jeden Tag sorgt. In diesem Sinne - stets einen guten Appetit und ein dankbares Herz.

Ihr
Pfr. i. R. Johannes Affolderbach

Vereine

Sportgemeinschaft Weixdorf e. V.



Abteilung Volleyball

22. Volleyball-Turnier in Koitzsch

Am 25.08.2018 führen die Weixvolleys zum traditionellen Volleyball-Turnier in die Tiefen der Lausitz. Zum 22. Mal wurde das gut besuchte Turnier auf dem Sportplatz in Koitzsch ausgetragen. Sieben Mannschaften hatten sich bei anfänglichem Regen eingefunden, um untereinander den Besten zu ermitteln. Doch pünktlich zum ersten Aufschlag rissen die Wolken auf – der Wettergott muss ein Volleyballer sein - und es herrschten optimale Volleyball-Bedingungen. Auch Dank des wieder hervorragenden Caterings war die Stimmung unter allen Aktiven ausgelassen und sportlich fair.



Die Weixvolleys hatten den ganzen Tag über zwar recht viel „Schwein“, konnten aber leider nicht jedes Spiel gewinnen. Für die Weixvolleys schlugen auf: Luise, Andreas, Tom, Jürgen, Oscar und Jörg.



Tino Standfuß

Erfolgreicher Abschied der Weixvolleys in die Winterpause

In seiner Tradition noch nicht so weit zurückreichend wie ein gewisses Rasentennisturnier in Wimbledon, jedoch rund um den Keulenberg ähnlich legendär, fand das Rasenvolleyballturnier am Melkhaus in Niederlichtenau in diesem Jahr am 01.09. statt.

Trotz der heißen Witterungsbedingungen liebevoll gepflegt, präsentierte sich der Rasen in gutem Zustand und sieben Mannschaften traten auf zwei Feldern an, um den Titel des letzten Turniers in der Freiluftsaison 2018 zu erkämpfen.

Im Modus „Jeder gegen jeden“ wurden je zwei Gewinnsätze bis 15 Punkte gespielt. Zwischenzeitliche leichte Windböen und Nieselregen forderten von allen Mannschaften ähnliche Konzentration und spielerisches Können, wie auch die teilweise schön rausgespielten und scharf abgeschlossenen Angriffsstafetten. Das Niveau im Teilnehmerfeld war sehr homogen, so dass bis zu den letzten Spielen in der Vorrunde noch nicht klar war, wer sich als Tabellenerster und -zweiter letztlich für das Finale sowie wer sich als Tabellendritter und -vierter für das Spiel um Platz 3 qualifizieren würde.

Die Weixvolleys starteten mit einem Sieg ins Turnier. Im zweiten Spiel traf man auf die Gastgeber – die „Niederlichtenauer Nationalmannschaft“. Den Lokalmatadoren, die sich offensichtlich viel für dieses Turnier vorgenommen hatten, nutzten ihren Heimvorteil in gewohnter Umgebung aus und schlugen die Weixvolleys dem Ergebnis nach klar mit 15 : 11 und 15 : 09. Der Denkkzettel saß. Im nächsten Spiel fanden die Weixvolleys wieder zu ihrem Spiel und so konnte das junge „Team Hausdorf“ wiederum mit 2 : 0-Sätzen besiegt werden. Im Spiel gegen die „Mädels“ lief dann auch anfänglich alles wie am Schnürchen und der erste Satz ging mit 15 : 5 klar an die Weixvolleys. Die „Mädels“ drehten jedoch im zweiten Satz so richtig auf und die Weixvolleys schlossen mehrfach unglücklich ab. Am Ende ging der zweite Satz mit 15 : 11 an die „Mädels“. Das eingespielte Team „Pension Sachsenruhe“ stellte den nächsten Gegner – ein ausgewogener Schlagabtausch entwickelte sich und beide Mannschaften konnten je einen Satz mit 16 : 14 für sich verbuchen. Das letzte Spiel der Vorrunde gewannen die Weixvolleys dann recht deutlich mit 15 : 9 und 15 : 5. Punktgleich mit dem Tabellenzweiten „Niederlichtenauer Nationalmannschaft“ erreichten die Weixvolleys unglücklich nur das kleine Finale – Ausschlag gab hierfür der verlorene direkte Vergleich.

Die Endrunden wurden über zwei Gewinnsätze zu je 25 Punkten ausgetragen. Beide Finals hatten ihren Namen verdient – es entwickelten sich sehenswerte, hart umkämpfte Partien.

Den Sieg trug „Pension Sachsenruhe“ davon, die sich im ersten Satz nur knapp mit 30 : 28 durchsetzen konnten, den zweiten Satz jedoch klar mit 25 : 18 gewannen.

Den dritten Platz holten die Weixvolleys - auch hart umkämpft, jedoch verdient mit 25 : 23 und 26 : 24 gegen die Mannschaft aus dem „blickdichten Fichtendickicht“. Dies war ein schöner Abschluss der diesjährigen Freiluftsaison. Dank an die Organisatoren und Gastronomen für das aus sportlicher und geselliger Sicht wirklich gelungene Turnier.

SP/ST



Weixdorf spielte mit: Jürgen, Swen, Tino, Tom, Werner, Wolfgang J.

**Bernstein e. V.
Abenteuer (er)leben**



**Fünf kreative Ferientage mit javanischer
Seidenbatik u. a. in Dresden
vom 15. bis 19.10.2018 (zweite Ferienwoche)**

Wir halten verschiedene kreative Angebote bereit, werden spielen und einen Ausflug unternehmen. Die meiste Zeit beschäftigen wir uns mit javanischer Seidenbatik (mit Wachs reservierte dampffixierbare Seidenfarbe; keine gemalten „Bilder“) und gestalten ein Tuch. Wir können uns mit Blaudruck beschäftigen und Stoff bedrucken. In den Pausen werden wir um den Treff verschiedene Spielplätze zum Toben nutzen. Mittagessen wählen wir gemeinsam aus und essen im Treff oder in Gaststätten.



Zeit: täglich 9 Uhr bis 15 Uhr
Ort: In den Räumen des Klotzscher Treffs der SWGD, Göhrner Weg 5, zu erreichen mit Buslinie 80, Haltestelle Fontane Center
Alter: ab 9 Jahre

Teilnahmebeitrag: 40,00 € (inkl. Verpflegung, Programm und Betreuung) Dresdenpass-Inhabende erhalten eine Ermäßigung. Wir haben maximal 6 Teilnehmende geplant. Bitte bis 28.09.2018 unter info@bernstein-ev.de anmelden.

Ulrike Wend
Bernstein e. V.

DIXIEBAHNHOF-Veranstaltungshinweise

vom September/Oktober 2018



(Auszug)

- Freitag, 21.09.2018, 20 Uhr**
Konzert mit „EISBRENNER - Kaleidoskop“
 - Samstag, 29.09.2018, 20 Uhr**
DIE 1.000 VERANSTALTUNG
mit „Fedora Fools & Old Time Memory Jazzband“
 - Samstag, 06.10.2018, 20 Uhr**
Konzert mit „Ben Sands – Troubadour on Tour“
 - Mittwoch, 10.10.2018, 20 Uhr**
Diashow – „Persien“ mit Thomas Mecklenburg
 - Samstag, 13.10.2018, 20 Uhr**
„Andreas Gundlach“
Das Buttermesser – mein Streichinstrument
 - Freitag, 19.10.2018, 20 Uhr**
15 Jahre „Paul Bartsch & Band“
 - Samstag, 20.10.2018, 20 Uhr**
Konzert mit „Unlimited Blues“
mit Tim Cross, „Sully“ Michael Kaemmer (Lapsteel Guitar)
 - Samstag, 27.10.2018, 18 Uhr(!)**
„Der Kleine Nick“
Lesung mit Thomas Bille
- Dixiebahnhof Dresden, Platz des Friedens 3, 01108 Dresden-Weixdorf

Karten im VVK sind auch an der Abendkasse im Dixiebahnhof zu jeder Veranstaltung erhältlich. Kartenvorverkaufsstellen unter: www.dixiebahnhof.de oder www.reservix.de

**Freundeskreis Heimatgeschichte
Lausa-Weixdorf e. V.**



Die Heimatblättl im September und Oktober 2018

Auf die beiden Ausgaben möchten wir Sie aufmerksam machen. Im September gehen wir noch einmal auf das Hochwasser im Jahr 1958 ein. Im Februar beschrieben wir die Auswirkungen im Waldbad und in der September-Ausgabe lassen wir diese Wetterunbilden innerhalb der Ortschaft Weixdorf noch einmal Revue passieren.

Die Oktoberausgabe befasst sich mit dem „Einmarsch“ der Türken in Radeberg vor 300 Jahren und geht der Frage nach, ob wir hier von Erdbeben bedroht sind oder nicht.

Es sei noch einmal darauf hingewiesen, dass unser monatlich erscheinendes Heimatblättl immer so um den 20. des Monats erscheint. Aus technischen oder terminlichen Gründen kann es sein, dass es ein paar Tage eher, selten ein bis zwei Tage später in folgenden Geschäften bereit liegt:

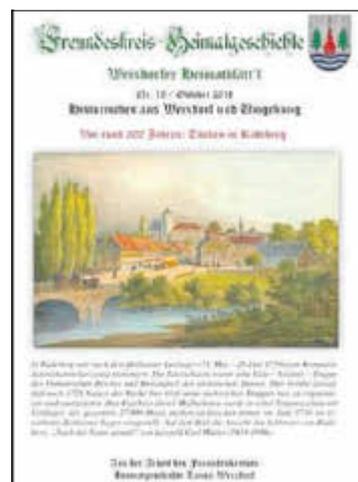
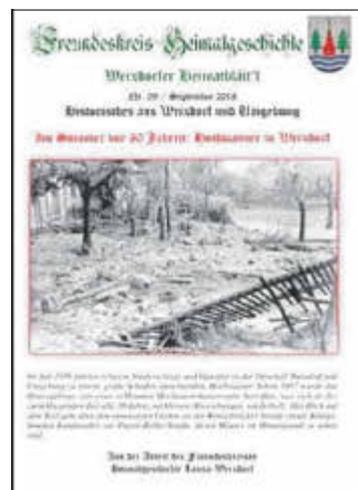
Bei Schreibwaren- & Kurzwaren U. Klotzsch, der Bäckerei Klix und der Getränke Quelle Radeburger Straße. Jeweils im Dezember eine Woche eher.

Die vorbereitenden Arbeiten für das Erstellen einer Weixdorfer Chronik machen weiter Fortschritte. Der Freundeskreis hat aber für die noch anstehenden Recherchen noch mindestens 2 Jahre, ganz vorsichtig geschätzt, eingeplant.

An unserer Arbeit, insbesondere für Recherchen in Archiven Interessierte, sind uns herzlich willkommen. Wir sind kein Verein, sondern ein Freundeskreis, der sich zur Aufgabe gemacht hat, die Historie von Weixdorf und deren Umgebung der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Darüber hinaus würden wir uns sehr freuen, wenn Sie dem Freundeskreis ggf. alte Unterlagen, Bilder, Dokumente usw. leihweise zur Verfügung stellen können. Hierzu können sie Herrn Manfred Neises, Tel.: 890 0048 oder mich Tel.: 880 6297 kontaktieren. Hier zum neugierig machen die Titelseiten unserer beiden o. g. Ausgaben.

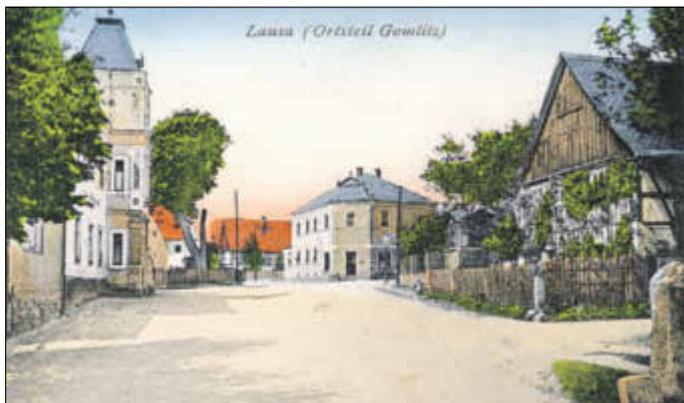
Ingo Fritzsche





Der Heimatverein berichtet

Jetzt, wie versprochen eine Abhandlung über Gomlitz. Zugegebener Maßen muss man feststellen, dass die Auswahl an Ansichten, welche auf Ansichtskarten verewigt worden sind überschaubar ist. Herausragend ist die Ansicht des Hauses des Butterhändlers Sändig über den ich aber schon berichtet habe. Das ohne Zweifel beliebteste Motiv von Gomlitz ist der „Grüne Baum“. Das ehemalige Stammlokal der Weixdorfer Sängler und Austragungsort zahlreicher Vogelschießen mit dem Wirt „Ossi“ der absolut als Original bezeichnet werden kann. Bis in die achtziger Jahre konnte man von einen echten Ortskern sprechen. Der Gasthof, Erdmudes Ringelkonsum Lebensmittel und natürlich der Bäcker Visasvis.



Auf dieser Ansicht ist der Turm des „Grünen Baum“ und seine Veranda gut zu erkennen. Rechts das Gut von Herfurt, Heinz und im Vordergrund ist auch der Grenzstein „Weixdorf – Gomlitz“ gut zu erkennen. Aufmerksamen Mitbürgern wie Heinz Herfurt haben wir es zu verdanken, dass der Stein heute noch da ist und durch den Heimatverein rekonstruiert und wieder aufgestellt werden konnte. Ja, er steht jetzt auf der anderen Straßenseite, aber dort war einfach der bessere Platz und auch ausreichen Fläche für die schöne, dazugehörige Tafel. Das Herfurtsche Anwesen ist hier auf dem Bild noch mit Fachwerk zu erkennen, hat aber schon ein Schindeldach. Im Archiv gibt es Aufnahmen, die dieses Haus noch mit Schilfeindeckung zeigen. Dies war in der Vorzeit eine durchaus gängige Art der Eindeckung, da es durch die vielen und großen Teiche auch genügend Schilf gab und Schindeln oder gar Ziegel einfach zu teuer waren. Vom Schilf der Teiche rühret auch der Name „Traubelweg“ Auf der folgenden Ansicht finden wir wieder den Wunsch verewigt Luftkurort zu sein und die Schreibweise mit Doppel M:

Hier kann man schön den Eingangsbereich sehen. In meiner Erinnerung ist der Eingang am Ende des Gebäudes, also mehr in der damaligen Gartenstraße als auf der Kreuzung wie auf diesem Bild. Bei entsprechender Vergrößerung liest man hier Fein- und Weißbäcker Henze. Jener Bäcker hatte nach meinem Wissen auch bis in die achtziger Jahre Bestand.



Die untere Ansicht zeigt die heutige Kreuzung Moritzburger Str. und Radeburger Str. Auch hier haben sich wieder jede Menge Neugierige gefunden, die mit auf das Bild wollten.

Heute ist dies Ecke auch weiter bebaut als noch auf diesem Bild.

Ein Überraschungsfund war die letzte Karte des heutigen Beitrags. Ein Jugendstil Druck der sich stark an der Realität anlehnt aber die Dimensionen der Personen im Vordergrund sind doch sehr realitätsfern.

Die Bezeichnungen stimmen, aber es ist nicht zu übersehen, dass der Turm des „Grünen Baum“ und die Veranda fehlen. Ist es nun gestalterische Freiheit oder eine reelle Darstellung. Da diese Karte aus der Jahrhundertwende stammt, wird sich keine Zeitzeuge finden lassen. Hier müsste man in die Baugeschichte des Gebäudes eintauchen. Die Veranda ist ein Holzbau, der ohne weiteres später angefügt worden sein kann, aber der Turm?

Die umliegenden Gebäude und der Baum sind wieder glaubwürdig, aber ehrlich gesagt bin ich mir bei der Front des Hauses nicht wirklich sicher.



Vielleicht können wir das Rätsel um den „nicht vorhandenen“ Turm einmal lösen. Dazu ist sicher noch einiges an Aufarbeitung von Archivalien notwendig. Damit schließt sich der Kreis wieder; wenn Sie liebe Weixdorfer, Zeit und Lust haben, dann sehen wir uns Dienstagnachmittag im Rathauskeller zwischen 14:00 und 16:00 Uhr.

Markus Moorfeld
Heimatverein Weixdorf e. V.

(Kontakt: 0351 8889702 mit Anrufbeantworter)

Schwimmverein Weixdorf e. V.



Talentstützpunkt – Sportart Schwimmen – im LSB Sachsen

Am 06.08.2018 trafen sich die Schwimmer/-innen des SV Weixdorf e. V. zur ersten Trainingseinheit im Trainings- und Wettkampfsjahr 2018/2019. Für Finja Seidel war es zugleich der Beginn ihres Trainings am Landesstützpunkt (LSP) und an der Sportoberschule Dresden. Gabriel König, Linda Conrad und Joëlle Marie Meyer trainieren weiterhin am LSP und besuchen das Sportgymnasium bzw. die Sportoberschule.

Der erste Wettkampf fand am 25.08.2018 im Freiwasser an der Talsperre Pöhl statt. Ins Wasser stiegen Linda, Joëlle und Lina Zimmermann über die 1000 m sowie Antonia Karow über 2500 m. Der Wettkampf, zugleich als Offene Sächsische Meisterschaften ausgetragen, wurde durch die Sportlerinnen sehr erfolgreich abgeschlossen. Antonia belegte im Jg. 2005 den 1. Platz, Linda und Lina belegten in ihren Jahrgängen (2005/2002) jeweils die Plätze 2. und Joëlle (Jg. 2004) erreichte den 6. Platz. Eine Woche später fand in Chemnitz das Finale um den Kinderpokal Sachsens (02.09.2018) der JG. 2009 bis 2007 statt. Qualifiziert hatten sich die 20 besten Schwimmer/-innen aus Sachsen des Trainingsjahres 2017/2018. Ein langer Qualifizierungsmarathon in verschiedenen Schwimmdisziplinen lag hinter den Sportlern. Dies hatten dann auch vier Weixdorfer geschafft: Finja Seidel, Levin Werner, Gabriel König und George Ramsdorf. Geschwommen wurden vier Disziplinen, die als Mehrkampf in die Wertung kamen. Am Ende war es ein sehr erfolgreicher Wettkampf für die Weixdorfer - Jg. 2007: Gabriel - 1. Platz, Georg - 3. Platz, Jg. 2008: Levin - 2. Platz, Finja - 17. Platz.

Auch die Jahrgänge 2010/2011 starteten in die Wettkampfsaison in Dresden-Prohlis (08.09.2018) über die 25 m Strecken - Brust, Rücken und verschiedene Beinedisziplinen. Die 9 Teilnehmer/-innen erschwammen sich eine Vielzahl von Urkunden und guten Platzierungen. Auch dies war ein sehr erfolgreicher und erlebnisreicher Wettkampf für die jungen Schwimmer/-innen.

In Riesa fand am gleichen Tag das Double-Pool-Meeting statt. Geschwommen wurde sowohl auf der 50 m als auch auf der 25 m Bahn. Am Start waren Linda und Joëlle mit bis zu 9 Starts in verschiedenen Schwimmdisziplinen. Am Ende konnten sie sich über Prämienpreise im Mehrkampf freuen und hatten eine erste Einschätzung über den bis dahin erreichten Trainingszustand.

Am Sonntag den 09.09.2018 ging es in die 50 m Schwimmhalle am Freiburger Platz. Der Dresdner SC hatte zum 1. Elbepokal eingeladen und 19 Weixdorfer nahmen teil. Auch hier stand vor allem der Test für alle im Vordergrund. Am Ende des Wettkampftages und nachdem die Mehrzahl der Wettkampfteilnehmer insgesamt 6x an den Start gingen, war die Anzahl der guten und sehr guten Platzierungen vielversprechend. Zudem wurden bereits einige persönliche Bestleistungen erreicht. Paul Liepke (JG. 2010), Elisa Keller (Jg. 2005) und Gabriel König (Jg. 2007) erreichten jeweils den ersten Platz im Rücken- und Brustmehrkampf in ihren Jahrgängen. Zudem erreichten Mathilde Klein, Victoria Marie Martinka, Finja Seidel, Leni Kummer, Selina Porstendorfer, Ella Lämpel, Saskia Zarbock, Armin Kummer, Johann Gabler, Clemens Keller und Levin Werner weitere gute und sehr gute Platzierungen.

Herzog

Schwimmverein Weixdorf e. V.

Weixdorfer Karnevals-Club e. V.



In 7 Wochen ist es soweit – der WKC startet in die 15. Saison und ihr dürft **ALLE** dabei sein. Los geht's am Sonntag, dem 11.11.2018 mit der Rathaus-Stürmung, haltet euch den Termin frei – es ist ein Sonntag und vier Weixdorfer Vereine bereiten viele Überraschungen vor.

Unser Motto der Saison:



Bild: GSI-Design Dresden-Weixdorf

Öffnungszeiten Meeres-Aquarium im Gasthof Hermsdorf

Sa., 10.11.2018	Seniorenfasching	14.00 Uhr
Sa., 17.11.2018	Abendveranstaltung	19.33 Uhr
Sa., 16.02.2019	Kinderfasching	15.00 Uhr
Sa., 23.02.2019	Abendveranstaltung	19.33 Uhr
So., 24.02.2019	Seniorenfasching	14.00 Uhr
Do., 28.02.2019	Weiberfasching	19.33 Uhr
Sa., 02.03.2019	Abendveranstaltung	19.33 Uhr
Sa., 09.03.2019	Auskehrball	19.33 Uhr

Die **Kartenhotline** ist ab sofort freigeschaltet unter:

0351 8834757

Weiterhin könnt ihr die Karten auf unserer neuen Website bestellen unter: www.wkc-ole.de/termine/ oder per E-Mail an: wkc-karten@web.de

Abzuholen sind die Karten in der Gesundheitspraxis salvere, Schönburgstraße 25a in Weixdorf, nach tel. Terminabsprache.

WKC olè olè olè
Beate Griesbach

Kontakt:
E-Mail: wkc-karten@web.de
Website: www.wkc-ole.de
facebook: Weixdorfer Karnevals-Club e. V.

Anzeigen

www.LW-flyerdruck.de **EXTREM GÜNSTIG ONLINE DRUCKEN**
Selber online buchen oder einfach Anfragen:
Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

ZAHNARZT PRAXIS
Manuela Jacoby
Es gilt die Zeit des Jahres...
Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, freundlich möchten wir Sie an den nächsten Vorsorgetermin erinnern. Sie erreichen uns telefonisch unter 0351/8890832 oder persönlich in unserer Zahnarztpraxis.
Es grüßt Sie herzlich Ihre Zahnärztin Manuela Jacoby
Zahnarztpraxis Manuela Jacoby
Karl-Marx-Straße 11a, 01109 Dresden
www.zahnarztpraxis-manuela-jacoby.de

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

epaper.wittich.de/3085

Termine

Volkssolidarität Weixdorf, Ortsgruppe Lausa und Ortsgruppe Fuchsberg

Dienstag, 09.10.2018, Programm vom Hort
Treffen jeweils 14.00 Uhr in der „Teichperle“
Gäste sind immer herzlich willkommen.
Kontakt über: Frau Grundmann, Tel.: 0351 4063869

Der Vorstand

Bergsport Weixdorf e. V.

Clubabende jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr in der Jägerklause. Gäste sind herzlich willkommen.

Freunde des historischen Motorradrennsportes Ewald Kluge e. V.

Der Verein trifft sich jeden dritten Freitag im Monat 18.00 Uhr in der „Teichperle“.
Anruf vorher bitte unter: 0173 3102415.

Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888

Treff jeden 3. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr im Landgasthof Köhlerhütte

Heimatverein Weixdorf e. V.

Jeden 2. Freitag im Monat 19.30 Uhr, Mitgliederversammlung in der Teichperle.
Gäste sind herzlich willkommen.

Freundeskreis Heimatgeschichte Lausa-Weixdorf

Kontakt: Ingo Fritzsche
Schönburgstraße 20 in 01108 Dresden OT Weixdorf,
Tel.: 880 6297, E-Mail: Ingo.Fritzsche@gmx.de

Hundesport Ortsgruppe Weixdorf e. V.

(www.hundesport-weixdorf.de)
Offen für alle Rassen ob Groß oder Klein. Erziehung u. Grundausbildung für den Alltag. Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr und jeden Samstag ab 14.30 Uhr
Hundeausbildung auf dem Forstsportplatz, Am Sportplatz 4.

Hundesportverein am Hofladen Weixdorf e. V.

Ausbildungszeiten:
Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr
Jeden Samstag ab 14.00 Uhr
Ort: ca. 150 m links hinter dem Gelände des Hofladens

Männergesangverein Lausa-Weixdorf 1885 e. V.

Jeden Freitag Singestunde 19.30 Uhr in der Köhlerhütte.
Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.

Marsdorfer e. V.

(www.marsdorfer-ev.de)
Freitag, 12.10.2018, 19.30 Uhr, Stammtisch
Freitag, 26.10.2018, 19:30 Uhr, Verkehrsteilnehmerschulung

Münzfreunde Weixdorf und Umgebung

Donnerstag, 04.10.2018, 18.30 Uhr, Hotel Kurhaus Klotzsche

Rassekaninchenverein Weixdorf u. Umg. e. V.

Freitag, 19.10.2018, 19.00 Uhr im „Gasthof Medingen“
Interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen.

Rentnertreff der Skatspieler

Wer will mit uns Skat spielen?
Mittwoch, den 10.10.2018, 13.00 Uhr, Teichperle
Mittwoch, den 24.10.2018, 13.00 Uhr, Teichperle
Auch jüngere Skatfreunde sind herzlich willkommen.

Fotoclub Reflex Weixdorf e. V.

Dienstag, 02.10.2018, 19.30 Uhr, Vorbereitung Foto-Show

Stadtteilfeuerwehr Weixdorf

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gerätehaus.
- Aus- und Weiterbildung -

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich freitags - 14-täglich - 17.00 Uhr im Gerätehaus.

Verein der Ziergeflügel und Exotenzüchter Weixdorf e. V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr im Gasthof Hermsdorf.

Weixdorfer Karnevals Club

Treff des Weixdorfer Karnevals Club immer am 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr in der im Gasthof Hermsdorf

Gesprächsrunde zum Straßenverkehr im DVR - Programm „sicher mobil“ in Zusammenarbeit mit dem ADAC Sachsen

Dienstag, 23.10.2018 Sportheim Weixdorf, Am Sportplatz 4
Beginn jeweils 19.00 Uhr
Freitag, 12.10.2018 Pension Jägerklause, Am Schmerlenteich 1, Hermsdorf, Beginn 19.00 Uhr

Anzeigen



mini Lernkreis Nachhilfe

Lehrkräfte in Weixdorf & Umgebung zur Unterstützung unseres Lehrerteams gesucht!

päd. Eignung erforderlich; gern auch Senioren, Referendare, Soz.-Päd., Fremdsprachenkorresp., Dipl.-Mathematiker ...
Kontakt & Infos: Tel. 035240 778735

KÜRBISfest am 30.09.2018

von 14.00 - 22.00 Uhr

im Eisgarten · Alte Moritzburger Str. 69

Für Speisen und Getränke wird gesorgt.

Ihre Familie Götting

Alles rund um den
**KÜRBIS: Kürbiseis,
Kürbiskuchen,
Kürbissuppe ...**

Historisches

Weixdorfer Archivnotizen

nach Quellen bearbeitet von Hans-Werner Gebauer, Langebrück

Das Jahr 1918

29. August 1918 – Seitens der Amtshauptmannschaft wird mittels Bekanntmachung auf der Grundlage der Reichsgetreideordnung vom 29. Mai 1918 über den Umgang mit der Ernte von Gerste und Hafer verfügt. Langebrücker Tierhalter, die Anspruch auf Hafer und Gerste zur Verfütterung haben, müssen sich mittels eines Bezugsscheines ihren Anspruch sichern. Ihr Ansprechpartner ist Hugo Katzschmann in Lausa. Pferde erhalten maximal 3 Pfund Hafer täglich, Zuchtbullen 375 Gramm, Zugochsen 1,5 Pfund, Zugkühe 1 Pfund, Zuchtböcke (Ziegen bzw. Schafe) 1 Zentner berechnet auf 200 Tage. Zuchteber 250 Gramm, Sauen 1 Zentner je Wurf.

Strafbestimmungen: Bei Verfehlungen im Füttern können 150 Mark Geldstrafe je Delikt oder 6 Wochen Gefängnis verhängt werden. Am gleichen Tag wird seitens des Königlichen Ministeriums des Innern verfügt, dass wegen Verminderung der Bereitstellung von Samen für die Winterroggenaussaat 170,5 kg je Hektar anzusetzen sind. Eine Überschreitung wird mit Geldstrafe bis 50000 Mark oder 1 Jahr Gefängnis geahndet.

31. August 1918 – Der Höchstpreis für lebende Gänse wird auf 3 Mark je Pfund festgesetzt. Hierzu galt die Ausführungsverordnung zum Handel mit lebenden Gänsen vom 8. Mai 1918.

Mit Wirkung zum 1. September 1918 werden auf Antrag der Reichsstelle für Obst und Gemüse gemäß der Bundesratsverordnung vom 9. März 1918 die Höchstpreise für Hülsen-, Hack- und Ölfrüchte festgesetzt. Es werden 30 Gemüsearten gelistet. Ab 4. September gelten durchweg höhere Preise.

2. September 1918 - Abgabe von Nahrungsmittelkartenabschnitten: Von den für die Königliche Amtshauptmannschaft Dresden – Neustadt auf die Zeit vom 4. bis zum 31. August ausgegebenen Nahrungsmittelkarten werden vorläufig nur beliefert: Abschnitt III der gelben Nahrungsmittelkarte A mit 375 Gramm Kindergerstemehl oder Grieß. Abschnitt III der blauen Nahrungsmittelkarte D mit 250 Gramm Suppenextrakt.

Marmelade wird am 2. und 3. September d. J. an sämtliche Warenbezugskarteninhaber abgegeben. Jede Person erhält ein halbes Pfund zum Preis von 46 Pfennigen.

Tilsiter Käse gelangt an sämtliche Warenbezugskarteninhaber am 3. und 4. September d. J. zum Verkauf. Jede Person erhält ein Achtel Pfund zum Preis von 30 Pfennigen.

Quarkverkauf. Quark wird am 4. und 5. September d. J. an die Warenbezugskarteninhaber 345 bis 359 abgegeben. Jede Person erhält ein Viertel Pfund Quark zum Preis von 18 Pfennigen.

4. September 1918 – Für Gewerbetreibende hinsichtlich des Wäsche Waschens werden sieben verschiedene Waschmittel aus kriegswichtigen Gründen aus dem Verkehr genommen. Für die Durchsetzung des Gesetzes ist der Überwachungsausschuss der Seifenindustrie zuständig,

5. September 1918 – Heute vor 100 Jahren wurden die Obstsammelstellen für die Herbsternste bekannt gemacht. Im Sinne der Versorgung galten alle Früchte in den Obstanlagen und Hausgärten als beschlagnahmt. Den Besitzern wurden maximal 25 kg je erwachsenen Haushaltangehörigen als Selbstbehalt gestattet. Durch die Frühjahrstrockenheit waren vor allem Äpfel durchschnittlich zu klein geraten. Die Ernte wurde als

mittelmäßig klassifiziert. Im Bereich der Amtshauptmannschaft Dresden – Neustadt wurden acht Bezirkssammelstellen eingerichtet. So in Pillnitz, in Großkrilla (Leiter Gustav Lunze), in Leuben, in Blasewitz, in Kötzschenbroda, in Radeberg (Leiter B. Spottke), in Lausa (Leiter Friedrich Heinzelmann) und in Niederpoyritz. Die Radeberger Bezirkssammelstelle unterhielt elf Filialen in elf Dörfern. Das Obst musste von den Besitzern in den Filialen abgegeben werden. Bei größeren Mengen konnte eine Abholung vereinbart werden.

6. September 1918 – Heute vor 100 Jahren wurde bekannt, dass Radebergs Schulkinder 1000 Zentner Laub gesammelt haben. Da das Futter für Militärpferde immer schwieriger zu beschaffen war, wurden schon im Sommer 1915 die Schulkinder zum Sammeln von Laubheu aufgerufen. Seit dem 22. Juli hatten die Kinder an sechs Tagen im Stadtgebiet und der nahen Dresdener Heide von den Zweigen das Laub gerupft. Das Laub wurde getrocknet und dann in Säcke getan. Das Heu wurde dem XII. Armeekorps übergeben, Radebergs Schulen erhielten für diese Sammlung eine einmalige Abfindung in Höhe von 220 Mark. Abgeschlossen wurde auch die Sammlung von frischen Brennnesseln. Infolge Mangels an Gespinnstfasern wurde auf die Bastfasern zur Herstellung von Geweben zurück gegriffen. Radeberger Schulkinder hatten fast 500 kg Brennnesseln gesammelt. Den Schulen wurden hierfür 43 Mark gut geschrieben. In einem zeitgenössischen Bericht hieß es dazu, dass die Kinder mit Begeisterung dabei waren.

Anmerkung: In Lausa gaben die Schulkinder 372 kg Laubheu und 79 kg gesammelte Brennnesseln ab. Der Schule wurden insgesamt 108 Mark gut geschrieben. Das Geld sollte der Grundstock für die 9. Kriegsanzleihe sein.



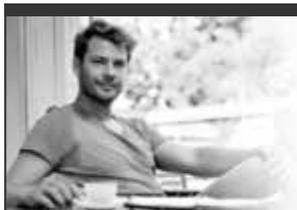
Quelle: Privatarchiv Gebauer



Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige:

anzeigen.wittich.de

www.BrautmodeOutlet.de



Entspannt Steuern sparen.

Steuern? Lass ich machen.

Für Sie vor Ort:
Jan Kunze
 Königsbrücker Landstr. 295
 01108 Dresden
 Telefon 0351/8900251 · Fax 0351/8907715




Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.
 Mehr für mich.

www.vlh.de

Dipl.-Med. Evelyn Claus *Dresdner Straße 34*
FÄ für Allgemeinmedizin *01458 Ottendorf-Okrilla*
Tel.: 03 52 05 15 46 81

Wir genießen den Herbst!
Unsere Praxis bleibt vom 11.10. bis 16.10.18 geschlossen.
 Die Vertretung übernimmt am 11. + 12.10.18
Herr Philipp
 in Medingen · Schulstr. 6 · Tel.: 03 52 05 / 5 42 5 7
 und am 15. + 16.10.18
Frau Dr. Förster
 in Weixdorf · Alte Dresdner Str. 94 · Tel.: 03 51 / 88 06 76 4



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Gisbert Lemke

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0351 4724909

Mobil: 0172 3511428 | Fax: 0351 4724949
 lemkedresden@web.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Michel-Reisen

Michel-Reisen GmbH & Co. KG
 02739 Neueibau, Hauptstraße 37, Tel. 03586 - 76540

- Sizilien, Ätna, Palermo & Äolische Inseln** ab € 979,-
 29.09. - 9.10. / 19. - 29.04.19 / 11. - 21.05.19
- Masuren - Danzig - Wolfsschanze** € 499,-
 1. - 6.10.
- Odenwald - Heidelberg - Pfalz - Speyer** € 439,-
 1. - 5.10.
- Hansestadt Hamburg** ab € 149,-
Musicals „König der Löwen“, „Aladdin“ u.a. zubuchbar
 1. - 5.10. / 24. - 25.11. / 23. - 24.03.19
- Bayerischer Wald - Passau - Böhmerwald** € 585,-
 6. - 13.10.
- Bodensee - Insel Mainau - Säntis** € 475,-
 7. - 12.10.
- Montenegro, Albanien & Serbien** ab € 855,-
 8. - 17.10. / 24.04. - 3.05.19 / 30.05. - 8.06.19
- Lago Maggiore - Comer See - Mailand** ab € 499,-
 9. - 14.10. / 1. - 6.04.19 / 19. - 24.04.19 / 11. - 16.05.19 /
 11. - 16.05. / 26. - 31.05. / 16. - 21.06. / 1. - 6.07.19
- Insel Fehmarn, Kiel & Lübeck** € 649,-
 9. - 15.10.
- Monaco - Nizza - Cannes - Blumenriviera** € 699,-
 9. - 16.10.
- Schnupperkur in Kolberg** ab € 229,-
 12. - 16.10. / 12. - 21.10. / 17. - 21.10. / 31.10. - 4.11. /
 12. - 16.11. / 12. - 21.11. / 17. - 21.11. / 7. - 11.01.19 /
 4. - 8.02. / 25.02. - 1.03. / 11. - 15.03. / 26.03. - 4.04.19
- Inseln Krk - Losinj & Plitwitzer Seen** ab € 549,-
 13. - 21.10.
- Gardasee, Verona & Venedig** ab € 449,-
 15. - 20.10. / 13. - 18.04. / 5. - 10.05. / 25. - 30.06.19
- Sonneninsel Grado - Golf von Venedig** € 399,-
 16. - 20.10. / 6. - 10.04.19 / 24. - 28.04.19
- Olivenernte an der kroatischen Riviera** € 425,-
 16. - 20.10. **Istrien - Pula - Umag - Motovun**
- Donaumetropole Wien & Wachau** ab € 389,-
 17. - 21.10. / 30.03. - 3.04. / 19. - 23.04. / 1. - 5.05.19 /
 16. - 22.05. / 22. - 26.05. / 16. - 20.06. / 15. - 19.07.19
- Mandarinenernte in Dalmatien & Mostar** € 599,-
 18. - 25.10.
- Harz, Wernigerode, Goslar & Brockenbahn** € 415,-
 22. - 26.10.
- Gesundheitswoche IFA-Ferienpark Binz** ab € 599,-
 4. - 11.11. / 18. - 25.11. / 27.11. - 4.12. / 10. - 17.3. / 24. - 31.3.

Weihnachts- und Silvesterreisen

Zillertal / Bayerischer Wald / Salzburger Land /
 Harz / Chiemgau / IFA-Ferienpark Binz / Wien /
 Kolberg / Brünn / Budweis / Krakau / Hohe Tatra

St. Petersburg - Baltikum

4. - 16.6.19 / 22.06. - 4.7.19
 20.7. - 1.8.19 ab € 1.449,-

Norwegische Fjorde

3. - 11.6. / 13. - 21.6.19
 8. - 16.7.19 ab € 1.365,-



- Reisen mit Halbpension
- Haustürabholung inklusive